

# Soldaten, Ehre und die verschwundenen Schatzwächter

## ( Bonusbox, Dahn V )

( placed am 19.05.2011, erneuert September 2020 von Britta und Jürgen )

**Stadt** : 66994 Dahn

**Anfahrt** : In Dahn Richtung Bad Bergzabern fahren, im 2. Kreisverkehr, nach der „freien Tankstelle“ die 4. Abfahrt nehmen, zum „ Haus des Gastes“.

**Startpunkt** : 1. Parkkamm vor dem „ Haus des Gastes“, Weißenburgerstrasse 17 d

**Koordinaten** . N 49°08`54,4`` E 007°46`54,7``

**Empfohlene Landkarte**: Westlicher Wasgau mit Dahn, Blatt 7

**Ausrüstung** : Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch , festes Schuhwerk und Fernglas

**Schwierigkeit** : ( \*----) Man muss darauf achten, dass KEINE Teile verloren gehen!!

**Gelände** : ( \*\*---) u.a. „sanfte“ Anstiege, nicht kinderwagentauglich, aber wieder kinderfreundlich

**Länge** : 6,5 km, ca. 3 Stunden, ohne Burgbesichtigung und ohne Rast.



## CLUE:

Bitte trage alle Bonuswert – Ergebnisse aus den Boxen Dahn I bis IV in folgende Tabelle ein. Dann kannst du alle Rechnungen schon vorab zu Hause lösen. ☺

Parameter	Bonuswerte	Gefundener Wert
<b>A</b>	1.Ziffer, Dahn II, 2.Hinweis	
<b>B</b>	2.Ziffer Dahn II, 2. Hinweis	
<b>C</b>	3.Ziffer, Dahn II, 2.Hinweis	
<b>D</b>	4.Ziffer, Dahn II, 2. Hinweis	
<b>E</b>	Dahn III, 1. Hinweis	
<b>F</b>	Dahn IV, 1. Hinweis	
<b>G</b>	Dahn I, 2. Hinweis	
<b>H</b>	Dahn II, 1. Hinweis	
<b>J</b>	Dahn III, 2. Hinweis	
<b>K</b>	Dahn IV, 2. Hinweis	
<b>L</b>	Dahn I, Farbe des Schlangenauges	
<b>M</b>	Dahn I, Farbe des Schlangenmaules	

Code I	Code II	Code III

Parke dein Lettermobil bitte auf dem 1. (untersten) Parkkamm.

Los geht es in Richtung **G/J** \_\_\_\_\_ folge den Laternen auf dem gepflasterten Weg.

Kurz darauf wirst du begrüßt von der „Wasgau Elwetritsche Familie“.

Direkt nach der kleinen Brücke gehe weiter in die Richtung wo dir ein „guter bekannter Geist“ ☺ seine Freunde die Elwetritsche vorstellen wird.

Während du den Lehrtafeln ( **im Winter nicht vorhanden** ) im Kurpark folgst, lohnt sich auch der Abstecher in den schön angelegten Kräutergarten und den kleinen Rhododendronpark, ebenso die Besichtigung des dahinter liegenden „Elwetritsche – Jagd – Brunnen“, wo du dich auch mit einem kleinen Kneipp-Arm-Bad erfrischen kannst



( Hier gegenüber befindet sich auch die Minigolfanlage....)

Wenn du die Parkanlage durchquert hast, stößt du auf eine lange „lebende Wand“. Am Wegweiser mit Geist gehe in Richtung **( F x F ) + (( C - A ) x F )**  
**( \_ x \_ ) + (( \_ - \_ ) x \_ ) = \_ \_ °** in ein grünes Tal und dann in den Wald hinein.

An einem Y angekommen geht dein Weg weiter in Richtung **H** \_\_\_\_\_.

Kurz darauf an dem Schild der Gemeinde Dahn gehe bergauf.

Hast du einen Forstweg erreicht, dann ist deine weitere Richtung **H/K**. \_\_\_\_\_. Du erreichst eine Eisenpforte, durch die du zur St. Michaels - Kapelle gelangst. Am Eingang der Kapelle entdeckst du in einer eisernen Schatulle die lange Namensliste der Gefallenen.

Der Dahner Ehrenfriedhof ist ein Soldatenfriedhof , der am 14.08.1952 mit der dazugehörigen renovierten St. Michaels – Kapelle eingeweiht wurde. Insgesamt haben hier 2412 Tote ihre letzte Ruhe gefunden. Soldaten, die in den Kämpfen in der Pfalz und in den Vogesen Mai 1940 und vor allem zwischen Oktober 1944 und dem Kriegsende 1945 gefallen sind.

Nach der Entscheidung, in Dahn eine Kriegsgräberstätte zu errichten, wurden aus über 300 Gemeinden der ganzen Südwestpfalz gefallene Soldaten auf den Dahner Ehrenfriedhof umgebettet. An jedem Grab gibt eine Tafel Auskunft über Name, Geburts -und Todesdatum, sowie die Grabnummer. Lediglich 150 der umgebetteten Toten konnten identifiziert werden, 300 weitere blieben unidentifiziert. Auf dem Berg befindet sich seit 1990 ein Friedenskreuz.

Zurück geht es zur Bank vor der Eisenpforte, wo du dich für den „bequemen Weg“ entscheidest. ☺

Der Hochstein ( 345 m ) gehört zu den zahlreichen Buntsandsteinformationen, die für den Wasgau typisch sind. Es handelt sich hier um härteres Gestein, das der Erosion teilweise widerstanden hat. Das gesamte Massiv zieht sich als zergliederte Felsgruppe auf 1,5 km Länge östlich von Dahn über der Wieslauter hin.

Du bleibst auf deinem Weg und biegst nirgendwo ab.  
An einer T-Kreuzung mit Bank angekommen gehst du weiter in Richtung **G/J** \_\_\_\_\_.

Am Ende einer Rechtskurve, ab der Buche mit **L** \_\_\_\_\_ Punkt, ( weit unten) gehe ein kurzes Stück, bis rechts ein deutlicher Forstweg abzweigt.

Gehe auf den unscheinbaren Pfad genau gegenüber ( Baum mit 3 weißen Strichen, usw. )und laufe ihn soweit nach oben,( habe keine Bedenken, ist etwas unwegsam) bis du links einen kleinen Krater mit kleinen Felsen erreichst.

Gleich hinter dem großen aufrecht stehenden Stein (plus Steinemännchen) findest du deinen 1. Wert,

**Code I**

Vom Anfang des Kraters peile in Richtung **G** \_\_\_\_\_ auf einen sehr schmalen winzigen Pfad, der oben in einen weiteren Pfad mündet.

Hast du den 2. Pfad erreichst, dann wende dich in Richtung **J** \_\_\_\_\_.

Bald erreichst du eine Forststrasse. Hier geht es weiter in Richtung **G** \_\_\_\_\_.

Kurz darauf kannst du einen gigantischen Blick auf die Burgen Altdahn, Grafendahn und Tanstein genießen. ( Am besten im Winter, da ist die Sicht freier 😊 )

Sobald du rechts einen leicht schräg stehenden Grenzstein erreicht hast, gehe **( B : E ) x F ( \_ x \_ ) x \_ \_ = \_ \_** Schritte zurück ,dort findest du eine schräge Buche mit Fels.

Dahinter, unter Stein, findest du

**Code II**

**Bitte achte da drauf, dass KEIN Teil verloren geht !!!!!**  
**Am besten in die Box schütten.....**

Weiter geht es auf deinem bisherigen Weg.

Beim mittelalterlichen Liebespaar angekommen, wähle den Weg in Richtung **G/J** \_\_\_\_\_.

Hier geht es auf dem geteerten Weg ca. 200 m zu der imposanten Burganlage Altdahn, Grafendahn und Tanstein.

Du kannst hier die Burganlage genießen, dich stärken oder auch eine andere Box suchen gehen.....😊😊

Die Felsenburg Altdahn gehört zur Dahner Burgengruppe, zu der noch die Burgen Grafendahn und Tanstein zählen. Sie wurden zwar nicht gleichzeitig, aber direkt nebeneinander auf einem Bergrücken errichtet. Immer wieder wurde die Burg Altdahn zerstört, angefangen 1363 bis hin zu 1438 wo die Burg ohne kriegerische Einwirkung abbrannte. Im 30jährigen Krieg erlitt Altdahn wiederum massive Schäden, wobei sie 1689 durch französische Truppen endgültig zerstört wurde.

Am 11.5.1820 ereignete sich ein Felssturz, der große Teile der verbliebenen Ruine einstürzen ließ. Noch heute wird der Felsen mit manuell ablesbaren Felsspionen beobachtet, ob sich Veränderungen am Felsen verzeichnen.

**Danach geht es wieder zurück zum Liebespaar.**

Stelle dich davor und gehe nach ein paar Schritten den Pfad in Richtung **G/K** \_\_\_\_\_

Über dir kannst du gigantische Felsformationen erkennen.....

Hast du eine Kreuzung mit Bank erreicht, dann wende dich nach **H** \_\_\_\_\_.

Kurz nach einem Grenzstein stelle dich zwischen 2 Baumstümpfe und einem schräg stehenden Felsen und peile in  
 $(F - C) \times (F \times F) (\_ - \_) \times (\_ \times \_) = \_ \_ \_ \circ$  zu einer dünneren Eiche.  
 Unter dem davor liegenden Felsen liegt dein 3. Wert, verwende dabei das grüne „Brett“ als Unterlage für diese Aufgabe,

Code III

**Bitte achte da drauf, dass KEIN Teil verloren geht !!!!!**

Weiter geht es leicht bergan....

Du erreichst eine 3 – Wegespinne mit sehr vielen Schildern....**merke dir diese Stelle!**

Du wählst jetzt den Weg sanft 200 m bergan.

Oben angekommen genieße die phantastische Aussicht, aber bitte den Kopf einziehen und aufpassen !

Gehe bis zum Ende dieses Weges weiter und genieße mit **großer Vorsicht** den



gigantischen Ausblick, die Ruhe und evtl. eine kleine Stärkung, dann geht es zurück auf den Weg zur Höhle mit Gitter.

Direkt am Schild gegenüber der Höhle peile auf den Pfad in  $C \times F$   
 $\_ \times \_ = \_ \_ \_ \circ$  zwischen 2 Kiefern hindurch.

Halte dich auf dem Pfad sicherheitshalber immer etwas links, am Felsen und einer knorrigem markanten Kiefer vorbei.

Wenn der Kammweg wieder hinab führt, siehst du rechts 2 abgestorbene Kiefern und links 2 schräg liegende Felsen. **Hinter dem 1. Felsen findest du eine letzte Hilfe - Box, falls dir Werte fehlen sollten.**

Halte dich nach diesen Felsen weiter links nach unten, und in der Folge an den Abzweigen auch links halten, bis du wieder an deinem gemerkten Punkt ankommst.

Stelle dich auf auf die größte Steinplatte. Du bist richtig, wenn du im Fels die Jahreszahl 1843 erkennst. Peile in **F x F**  $_{-} x _{-} = _{-} _{-} \text{°}$  und **B**  $_{-}$  Schritte Entfernung zu einer Kiefer.

Von hier aus gehe **A + E + D + A**  $_{-} + _{-} + _{-} + _{-} = _{-} _{-}$  Schritte in **(F x F) + F + D + A**  $(_{-} x _{-}) + _{-} + _{-} + _{-} = _{-} _{-} \text{°}$  zu einer weiteren Kiefer.

Jetzt aber Endspurt.....

Laufe nun noch, aber Achtung, du musst über und unter einigen quer liegenden Hindernissen hindurch, **C - A + F**  $_{-} - _{-} + _{-} = _{-} _{-}$  Schritte in **(E x F)**  $(_{-} x _{-}) = _{-} _{-} \text{°}$  zu einer Zwillingseiche, sie ist aber von diesem Blickwinkel nicht sichtbar.....

An der Zwillingseiche angekommen suche in ihrem Umfeld das Versteck des Schatzes.

Leider sind die Schatzwächter zerstört worden. Wir können sie nicht mehr ersetzen.

Verstecke alles wieder so, wie du es auch vorgefunden hast.

Zurück geht es zum Schilderbaum, den Punkt, den du dir gemerkt hast. Hier wähle den Weg, wo 2 x die Zahl **E**  $_{-}$  auf einem Schild vorkommt.

Bleibe immer auf diesem Weg.

An einer Bank angekommen folge jetzt wieder deinem guten Geist nach unten.

An der T-Kreuzung am bekannten Gemeindegewand gehst du in Richtung **H**                      weiter, vorbei an der Einfriedung um die Kapelle, folge dem Kreuzweg nach unten..

Es ist auch mal ein gutes Gefühl einen Kreuzweg in entgegen gesetzter Richtung zu laufen.....

Bleibe immer auf dem geteerten Weg, den du kurz vor seinem Ende rechts ab verlässt. Halte dich etwas bergab.

Es lohnt sich „hier“ bei herrlichstem Hausgebackenem Kuchen oder anderen leckeren Dingen die Tour ausklingen zu lassen !

Wir hoffen, dass diese kleinere Abschlussrunde unserer Dahner Reihe euch Spaß gebracht hat.

**Liebe Grüße,  
Britta und Jürgen**

**Einkehrmöglichkeiten während und nach der Tour:**

**Ausfluglokal“Burgschänke Burg Altdahn“**

**66994 Dahn**

**Telefon: 06391 – 3650**

**Öffnungszeiten: von April – Ende Oktober Mo. von 10.00 – 17.00  
Uhr, Mi. – So. von 10.00 – 18.00 Uhr**

**Im November täglich von 11.00 – 17.00 Uhr**

**Ruhetag: Dienstag**

**Vom 1. Dezember bis Ende März geschlossen.**

**[www.pfalz-info.com/ausfluglokale/altdahn.php](http://www.pfalz-info.com/ausfluglokale/altdahn.php)**

**Ein kleiner informativer Film inspiriert dich sicherlich die Burg  
Altdahn zu besuchen.....zu finden unter....**

**[www.muk24.de/dieregion/suedwestpfalz/burg-altdahn.html](http://www.muk24.de/dieregion/suedwestpfalz/burg-altdahn.html)** ☺

**„Haus des Gastes“**

**66994 Dahn**

**Weissenburger Strasse 17 d**

**Tel.: 06391 – 3414**

**Dienstag: Ruhetag**

**[www.dahn-haus-des-gastes.de](http://www.dahn-haus-des-gastes.de)**